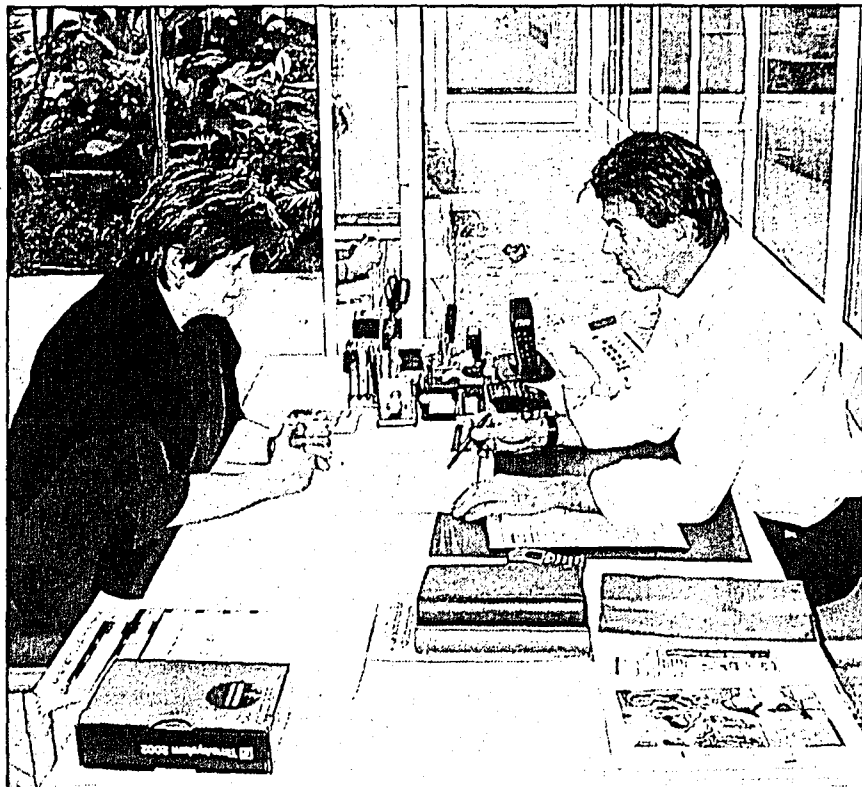


Mitarbeiter/innen-Befragungen: Chancen und Risiken

Umfragen bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind ein geeignetes Mittel, um Problemfelder und Handlungsbedarf im Unternehmen zu ermitteln. Damit sie bei den Angestellten nicht als Alibiübung verstanden werden, braucht es allerdings eine konsequente und ehrliche Umsetzung der Resultate.



Etwas stimmt im Unternehmen nicht mehr: Die Begeisterung und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lassen nach. In der Zusammenarbeit zwischen den Angestellten verstärken sich die Spannungen immer mehr. Die Gerüchteküche fängt an zu brodeln. Die Kluft zwischen der täglichen Realität und dem Leitbild des Unternehmens vergrössert sich.

In solchen oder ähnlichen Situationen greifen Unternehmen immer häufiger auf das Instrument der Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Befragung zurück. Man möchte erfahren, wie die Angestellten über das Unternehmen denken, wie sie sich fühlen und was unternommen werden kann, damit die Stimmung, die

Motivation und die Leistungsbereitschaft wieder steigen.

Ehrliche Durchführung und Umsetzung

Befragungen bei den Angestellten sind dann glaubwürdig, wenn aus den gewonnenen Ergebnissen auch konkrete Verbesserungsmassnahmen erarbeitet und umgesetzt werden. An-

sonsten verkommen sie in den Augen der Befragten zur Alibi-Übung und hinterlassen bei ihnen das Gefühl, dass ihre eigenen Verbesserungsvorschläge ignoriert werden.

Für einen sinnvollen und wirksamen Einsatz von Mitarbeiterinnen- und Mitarbeiter-Befragungen muss das Management drei grundsätzliche Einstellungen glaubhaft vermitteln: «Re-

Wichtig ist, dass die gewonnenen Erkenntnisse nach den Befragungen auch in die Tat umgesetzt werden.

Bild Daniel Bargähr

beits mit Vertreterinnen und Vertretern der Mitarbeiterschaft entwickelt wird. Das Signal des Managements ist in diesem Fall klar: Eure Anliegen und Fragestellungen interessieren uns.

Nach der Befragung selber geht es dann darum, die Ergebnisse genau zu analysieren und Verbesserungsmassnahmen zu erarbeiten. Wichtig sind in dieser Phase die ständige Information

litätssinn, Lernbereitschaft und Ehrlichkeit» ist Andreas Krafft vom Management-Zentrum St. Gallen überzeugt. In vielen Fällen wird ein Meinungsforschungsinstitut damit beauftragt, einen Fragebogen zu entwickeln, die Umfrage durchzuführen und die Ergebnisse auszuwerten. Zum Einsatz kommen mehr oder weniger standardisierte Fragebögen. Besser ist jedoch, wenn der Fragebogen bereits mit Vertreterinnen und Vertretern der Mitarbeiterschaft entwickelt wird. Das Signal des Managements ist in diesem Fall klar: Eure Anliegen und Fragestellungen interessieren uns.

und Integration der Mitarbeitenden. Und last, but not least: Die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen sollte nach einem Zeitplan ablaufen und kontrolliert werden.

Den Aufwand nicht unterschätzen

Befragungen der Belegschaft sind also eine relativ aufwendige Sache. Falls Zeit und Kapazität für eine saubere Durchführung fehlen, sollte deshalb lieber auf eine Befragung verzichtet werden, als sich für eine unzulängliche Variante zu entscheiden. Richtig aufgeleitet und durchgeführt sind solche Befragungen auf alle Fälle eine echte Chance, um konkreten Handlungsbedarf im Unternehmen zu eruieren.

Mitarbeiterbefragungen können jedoch regelmässige und offene Mitarbeitergespräche und eine transparente Kommunikation in der Firma nicht ersetzen. Richtig angewendet, können sie die allgemeine Kommunikation jedoch in idealer Weise ergänzen.

Sonja Schwendeler
Geschäftsführerin swisspersonal ag
Quaderstrasse 18, 7000 Chur
Telefon 081 258 48 38, Fax 081 258 48 39
E-Mail: info@swisspersonal.ch
Internet: www.swisspersonal.ch



**WERNER WILHELM
KADERSELEKTION**

Ein Unternehmen der Wilhelm Gruppe

Intelligente Ideen kommen nicht von selbst

Sie werden von cleveren, vernetzt denkenden Menschen ins Rollen gebracht und im Team (weiter)entwickelt. So ist es auch bei unserem Auftraggeber, einem weltweit führenden Technologiekonzern, Anbieter von komplexen Produktionsanlagen und Komponenten. Für das Konstruktionsteam einer Division mit Standort in der Ostschweiz (gut auch von Zürich aus erreichbar) suchen wir einen

Leiter Konstruktion

In der Einführungsphase arbeiten Sie als Senior Konstrukteur. Danach übernehmen Sie die Verantwortung für den gesamten Bereich mit über 10 Mitarbeitern aus verschiedenen Generationen. Sie sind ein Mensch, welcher sein Team mitreissen kann, ihm Impulse gibt und Verantwortung übernimmt. Idealerweise haben Sie eine Ausbildung als

Maschinen-Ingenieur FH/ETH

absolviert und waren mehrere Jahre als Konstrukteur erfolgreich tätig. Die Zusammenarbeit mit anderen Bereichen ist intensiv und erfordert unternehmerisch denkende Menschen, die geschickt Netzwerke aufbauen und pflegen können. Hohe Eigenverantwortung und Belastbarkeit ist ein Muss. Englischkenntnisse sind erforderlich, genauso wichtig ist Erfahrung mit SAP R/3.

Fühlen Sie sich angesprochen? **Martin Machytka** freut sich auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Photo und erteilt in einer persönlichen Besprechung in St.Gallen oder Zürich weitere Auskunft. Wir garantieren absolute Diskretion.
martin.machytka@wilhelm.ch

Werner Wilhelm AG für Kaderselektion
Bahnhofstrasse 4 · 9001 St.Gallen
Telefon 071 222 03 25 · Fax 071 223 16 44 · www.wilhelm.ch

Zürich · St.Gallen · Lugano

Wir suchen eine/n zuverlässige/n, offene/n und freundliche/n Busfahrer/in zur Ergänzung unseres Fahrerteams

1-2 Busfahrer/innen für den Ortsbus Klosters-Semeus

mit Carprüfung (Kat. D), auf modernen Linienbussen. Arbeitsbeginn Juni 2003. Gerne erwarten wir Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung.

Markus Vogt
Alte Bahnhofstrasse 6
7250 Klosters
Telefon 081 422 14 95
Fax 081 422 33 30

GS13-341070

Ihr Arbeitsplatz direkt am See?

In unser Restaurant am Bodensee suchen wir eine freundliche, zuverlässige und erfahrene

Service-Mitarbeiterin

Ein kleines, junges Team freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre schriftliche Bewerbung. Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne Peter Koster unter Telefon 052 761 13 06.

Gasthaus Hirschen, 8267 Berlingen
- Heimgeliebtes Restaurant - Garten am See - Gute Küche

Arbeiten mit PC und Internet!

Sehr gute Bezahlung bei freier Zeiteinteilung.

Infos anfordern unter:
www.1step2money.com

Wir suchen für unsere 97-Punkte-Drogerie per 1. August 2003 oder nach Vereinbarung eine

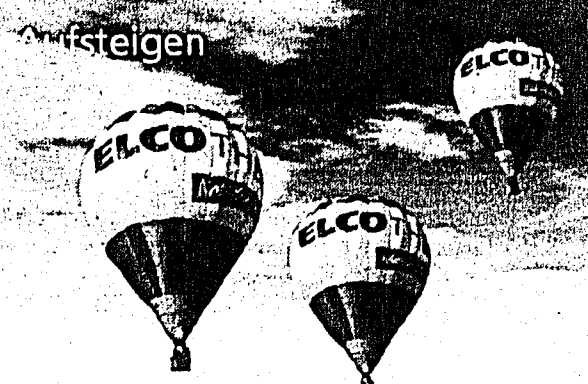
Drogistin

HEILKRÄUTER
DROGERIE
ROTHENBERGER

CHURERSTRASSE 100 · 9471 BUCHS 3

Tel 081 756 21 77

E-Mail: rothenberger@swidro.ch



Mit Ihnen im Team arbeiten wir besser!

ELCOTHERM AG ist führend im schweizerischen Heizungsmarkt. Wir suchen für unseren Sitz in **Vilters SG** eine/n engagierte/n und teamfähige/n

Sachbearbeiter/in Debitoren Service

In dieser interessanten Tätigkeit sind Sie die Drehscheibe zwischen unseren Kunden und Servicebüros. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im Mahn- und Betreuungswesen, die telefonische und schriftliche Kundenbetreuung sowie die allgemeinen administrativen Arbeiten.

Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung mit und verfügen über einige Jahre Berufserfahrung. Weiter besitzen Sie gute mündliche und schriftliche Kenntnisse in Französisch und Italienisch. Wenn Sie zudem Freude am telefonischen Kundenkontakt haben, teamfähig sind und auch in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren, dann freuen wir uns Sie kennen zu lernen.

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgestellten Team mit modernen Anstellungsbedingungen.

Spricht Sie diese Herausforderung an? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

ELCOTHERM

Gabriela Britt, Personalberaterin
Telefon 081 725 26 59, g.britt@elcotherm.ch
ELCOTHERM AG, Sarganserstrasse 100, 7324 Vilters

Weitere Stellenangebote unter www.elcotherm.ch